

## BAYER : Fokus auf Risiko

Autor: Bernd Lammert, Redakteur Fundamental | 30.11.2018 17:35 | Copyright BörseGo AG 2000-2019

**Das Votum von Independent Research für die Bayer-Aktie lautet weiterhin „Halten“ (Kursziel: 69,00 (alt: 70,00) Euro.**

Hannover/ Frankfurt (Godmode-Trader.de) - Bayer hat ein umfangreiches Maßnahmenpaket beschlossen, mit dem die Produktivität und die Wettbewerbsfähigkeit gesteigert werden soll. Insbesondere will man sich vom Geschäft mit Tiergesundheit trennen sowie mit dem Sonnenschutzmittel Coppertone und der Fußpflegemarke Dr. Scholl s zwei Aktivitäten abgeben, die im Jahr 2014 mit dem Kauf des Consumer-Care-Geschäfts von Merck & Co. für gut 10 Mrd. Euro übernommen worden waren.

Des Weiteren ist der Ausstieg aus der 60 prozentigen Beteiligung an dem Standortdienstleister Currenta geplant. Im Zuge von Effizienz- und Strukturmaßnahmen, die im Jahr 2019 begonnen werden sollen, werden rund 12.000 von weltweit 118.200 Arbeitsplätzen wegfallen. Dabei wird in Deutschland bis Ende 2025 auf betriebsbedingte Kündigungen verzichtet.

Ziel der beschlossenen Maßnahmen ist es, ab dem Jahr 2022 jährliche Effizienzbeiträge von 2,6 Mrd. Euro zu erzielen. Darin enthalten sind angestrebte Synergien von jährlich 1 Mrd. aus der Integration von Monsanto. Teilweise sollen die frei werdenden Mittel zur Verbesserung der Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit eingesetzt werden. So ist vorgesehen, bis Ende 2022 insgesamt 35 Mrd. Euro zu investieren, davon mehr als 2/3 in Forschung und Entwicklung.

Verbunden sind mit den Maßnahmen Einmalkosten im Bereich des 1,7-Fachen der angestrebten jährlichen Einsparungen. Dies entspricht 4,4 Mrd. Euro. Im vierten Quartal 2018 werden Wertberichtigungen in Höhe von 3,3 Mrd. verbucht, die sich auf das Segment Consumer Health und das Segment Pharmaceuticals beziehen.

Das um Sondereinflüsse bereinigte Ergebnis je Aktie, das für 2018 in der Spanne von 5,70 bis 5,90 (2017: 6,64) Euro erwartet wird, soll im Jahr 2019 auf 6,80 und bis zum Jahr 2022 auf 10Euro gesteigert werden. Die bereinigte EBITDA-Marge will man von 26,5 Prozent im Jahr 2017 auf über 30 Prozent im Jahr 2022 steigern.

Durch das angekündigte Maßnahmenpaket stellt sich Bayer aus Sicht von Independent Research-Research-Analyst Sven Diermeier schlanker auf und trimmt sich mehr auf Profitabilität. Allerdings bekomme der risikobehaftete Bereich Crop Science (Pflanzenschutz; Stichwort: Glyphosat) noch mehr Gewicht im Konzern. Unter Berücksichtigung der Gemengelage lautet das Votum von Independent Research für die Bayer-Aktie weiterhin „Halten“ (Kursziel: 69,00 (alt: 70,00) Euro.

Bayer wolle mit den beschlossenen Maßnahmen die im Konzern existierenden Baustellen angehen und tue dies zu einem Zeitpunkt, zu dem man offensiv die zu bewältigenden Aufgaben anpacken könne, ergänzt NordLB-Analyst Thorsten Strauß. Ziel sei es, Einsparpotenziale zu heben und durch die Konzentration der Investitionen auf das Kerngeschäft die Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit und damit letztlich die Ertragskraft des Konzerns zu steigern.

Vorstandschef Baumann habe entschieden den möglichen Eindruck zurückgewiesen, dass es einen Zusammenhang zwischen den jetzt getroffenen Beschlüssen und den Problemen durch die Monsanto-Übernahme geben könnte. Dennoch bleiben die mittlerweile rund 9.300 Klagen bezüglich der Anwendung des Unkrautvernichtungsmittels Glyphosat aus Sicht von Strauß der entscheidende Belastungsfaktor für den Kurs der Bayer-Aktie. Daran würden auch die wünschenswerten Erfolge bei der Realisierung der Portfolio- und Struktur Anpassungen nichts Wesentliches ändern, zumal diese zunächst zu hohen Einmalbelastungen führen dürften.



Bayer AG

### Im Artikel besprochene Instrumente

<b>Bayer AG</b>	XETRA	24.05.2019 17:35:19	<b>53,90</b>	<b>-0,31</b>	<b>-0,57</b>	54,62	53,60
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 25.05.2019 11:32:03

## Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 16 und § 18 AGB BörseGo AG

### § 16 Haftung

16.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

16.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig vom einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

16.3 Im Übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

16.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 16.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

16.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

## § 18 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Webseiten von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Webseiten von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Internetseiten zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Webseiten bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung Ihrer selbstständigen Anlageentscheidung. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die aus von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

**Stand: Oktober 2016**

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzender: Theodor Petersen – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2019